

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bevor am Freitag die Weihnachtsferien beginnen, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel und damit eine Zeit der Ruhe, Erholung und Besinnlichkeit tatsächlich einkehren können, möchte ich Ihnen gern einen Gruß senden. Die freundliche Dekoration im Haus, die Kuchen- und Plätzchenbasare, die Weihnachtssternaktion, ein Weihnachtsmarkt am Mittwoch und unser Weihnachtskonzert am Donnerstag gehören zum Jahresausklang am HWG und sollen auf die kommenden Tage einstimmen.

Innehalten und sich Besinnen stehen auch 2025 unter dem Eindruck des noch immer anhaltenden Krieges in der Ukraine, der erschütternden Bilder aus dem Nahen Osten, den anhaltenden Bürgerkriegen auf dem afrikanischen Kontinent. Wir sehen viele schwelende Konflikte, humanitäre Katastrophen, anhaltende Krisen und Gewalt, Antisemitismus und Rassismus. Frieden und Demokratie - eine vermeintliche Selbstverständlichkeit – sind in vielen Regionen unserer Erde fragil oder weit außerhalb der Lebenswirklichkeit.

Wir, hier in Deutschland, in Berlin, in Grunewald sind – bei allen Schwierigkeiten, mit denen wir es zu tun haben – in einer sehr privilegierten Situation. Umso wichtiger ist es, aus dieser Situation heraus Haltung zu zeigen und zu helfen. Wir versuchen das: mit Aktivitäten der Smart-AG, mit dem Lauf gegen den Hunger, mit Offenheit, Verständigung, Toleranz und Respekt im Umgang miteinander. Wir arbeiten an der Entwicklung einer Gedenkstättenkultur.

Kontinuität, Verlässlichkeit und Stabilität im Schulalltag stellen uns vor große Herausforderungen. Wir kennen die schwierigen Rahmenbedingungen und unsere Ressourcen. Wir setzen Prioritäten, besinnen uns auf das Kerngeschäft – unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag – und sind bestrebt, das Leitbild unserer Schule vor Augen zu behalten. Lehrkräfte und die Sozialarbeit übernehmen auch in dieser herausfordernden Zeit in vielen Situationen im Alltag Verantwortung und leisten sehr gute Arbeit für den Bildungserfolg der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Die Basis stärken das Sekretariat, die Verwaltungsleitung und natürlich unser Hausmeister. Und: Wir haben an unserer Seite viele aktive Eltern, die GEV und den Förderverein, die unsere Arbeit wertschätzen und uns mit Wort und Tat unterstützen. Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind offen, kreativ, leistungsorientiert und dem HWG sehr zugetan. Seit Jahren sind unsere Anmeldezahlen für den Übergang zur Jahrgangsstufe 5 oder zur Jahrgangsstufe 7 stabil auf einem sehr guten Niveau – das ist Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Wir haben 2025 viel erreicht. Die Abiturergebnisse 2025 stehen in der erfolgreichen Reihe der Vorjahre.

Ich erinnere an die sehr gelungenen Begegnungen mit unseren Partnerschulen in Frankreich, die zahlreichen interessanten Klassen- und Kursfahrten. *Hilde* war sehr erfolgreich in Wettbewerben in den Naturwissenschaften, Mathematik, Deutsch, in den Gesellschaftswissenschaften, Sprachen und Sport. Wir sind nicht nur beteiligt, unsere Schülerinnen und Schüler konnten vordere Platzierungen belegen. Diese Wettbewerbsergebnisse sind neben dem differenzierten AG-Angebot, den Projekten und zusätzlichen Veranstaltungen wie z. B. Workshops im sozialen Lernen und dem Programm zur BSO bereiteter Beweis für die Arbeit an dieser Schule.

Ich finde, wir können trotz mancher Probleme auf ein gutes Jahr zurückschauen!

Liebe Kolleginnen und Kolleginnen, liebe Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, ich danke Ihnen und Euch sehr herzlich für die Arbeit und das Engagement in dem nun zu Ende gehenden Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Euch in den Familien und im Freundeskreis eine gute, besinnliche Weihnacht. Ich wünsche Ihnen und Euch Gesundheit, dass in den Ferien Erholung und Ruhe einkehren und ein guter Start in das neue Jahr 2026 gelingt.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heidi Krause'.

Schulleiterin